

	<p>Objekt: Medaille auf die Stiftskirche Herrenberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1997-143</p>
--	--

Beschreibung

Ein Wahrzeichen der Stadt Herrenberg ist die Stiftskirche, die während zwei Bauphasen im 13. und 15. Jahrhundert errichtet wurde und auf der Vorderseite der Medaille dargestellt ist. Es handelt sich um eine der frühesten gotischen Hallenkirchen in Württemberg. Die Stiftskirche birgt eine Reihe von Kunstschätzen, wie die spätgotische Kanzel des Herrenberger Steinmetzmeisters Hans Hanselmann aus dem Jahr 1504. Eine schlanke profilierte Säule trägt die reich ornamentierte Kanzelkonsole sowie den achteckigen Kanzelkorb. Die Brüstung des Kanzelkorbs schmücken fünf Reliefs mit ganzfigurigen und von Baldachinen bekrönten Darstellungen der Kirchenväter sowie der Gottesmutter. Die Darstellung der stehenden Maria mit Kind vor einem Sternenkranz befindet sich auch auf dem Revers der Medaille.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Veronika Nuding]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 24,07 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Herrenberg

Wurde erwähnt	wann	
	wer	Meister Hanselmann
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Herrenberg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Herrenberg

Schlagworte

- Medaille
- Münze
- Religiöse Motive